

Wichtige Information für alle Hausbesitzer und Hausverwalter zum Thema Heizungsbefüllung nach den gültigen Normen



Heizungsbefüllstation PT-IB 20



Rechtliche Grundlagen

Die bis Ende Juli für die Ausführung einer Heizungsbefüllung zuständige nationale Restnorm DIN 1988, Teil 4 wurde mit Wirkung 01. August 2011 außer Kraft gesetzt und durch die Europeanorm DIN EN 1717 ersetzt.

Demnach ist die bis 31. Juli 2011 zulässige, kurzzeitige Verbindung einer trinkwasserführenden Armatur mit dem

Heizungsbefüllstutzen über eine Schlauchverbindung ohne Systemtrennung nicht mehr zulässig.

Nach der jetzt gültigen Europeanorm DIN EN 1717 werden nun alle Anschlüsse zwischen Trinkwasserarmatur und Heizungsbefüllstutzen als ständige Anschlüsse angesehen.

Umsetzung in der Praxis

Eine normgerechte Heizungsbefüllung muss immer über eine eigensicherere Installation sowie einen Systemtrenner erfolgen!

Bei nicht normgerechter Befüllung einer Heizungsanlage könnte Heizungswasser durch Rückfließen, Rückdrücken oder Rücksaugen in das Trinkwasser gelangen und dieses mit nicht der Trinkwasserverordnung entsprechenden, möglicherweise gesundheitsgefährdenden Stoffen verunreinigen. Dies ist zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken für den Verbraucher unbedingt zu vermeiden.

In der Praxis bedeutet dies, dass alle Absicherungen

gegen eine Verunreinigung des Trinkwassers durch Heizungswasser so ausgeführt werden müssen, als ob eine ständige Verbindung erstellt wäre und der höchste zu erwartende Absicherungsfall abgedeckt werden kann. Aus diesem Grund empfehlen wir den Einsatz eines Systemtrenners der Klasse BA oder idealerweise einer Heizungsbefüllstation.

The logo for Perma-trade, featuring the brand name in a blue and green font with a stylized globe icon behind it.

perma-trade®

Wasserbehandlung mit Zukunft

Sicherheit und höchster Komfort bei Erst- und Nachbefüllung mit den perma-trade Heizungsbefüllstationen PT-AB 20 und PT-IB 20

Über den eingebauten Druckminderer wird der eingestellte Druck konstant gehalten und bei abfallendem Anlagendruck automatisch mit entmineralisiertem Wasser entsprechend der VDI 2035 nachgespeist. Durch den integrierten Systemtrenner der Klasse BA wird die DIN EN 1717 garantiert erfüllt – sicher und komfortabel!

Intelligente Heizungsbefüllstation PT-IB 20:

- intelligenter Füllautomat permamat FI
- ein- und ausgangsseitiges Absperrventil
- Systemtrenner BA mit Abwasseranschluss
- Druckminderer und Manometer
- Wasserzähler
- permasoft 4000 FI
- Dämmschalen



PT-IB 20

Automatische Heizungsbefüllstation PT-AB 20:

- ein- und ausgangsseitiges Absperrventil
- Systemtrenner BA mit Abwasseranschluss
- Druckminderer und Manometer
- Wasserzähler
- permasoft 4000 FI
- Dämmschalen



PT-AB 20

Das bietet Ihnen die intelligente Heizungsbefüllstation PT-IB 20:

- **Garantiert:** Kontrollierte Nachspeisung mit entmineralisiertem Füllwasser, erfüllt VDI-Richtlinie 2035 und DIN EN 1717
- **Automatisch:** Erkennen der vorliegenden Wasserhärte über die Leitfähigkeit
- **Sicher:** Wasserstopp-Funktion bei Leckagen, fortlaufende Füllmengenüberwachung und -begrenzung durch Eingabe einer maximalen Nachfüllmenge
- **Zukunftsfähig:** Integration in Gebäudeleittechnik über potenzialfreien Ausgang
- **Komfortabel:** Kapazitätskontrolle von permasoft Entmineralisierungseinheiten, unterbricht selbstständig den Wasserfluss beim Erreichen der Kapazitätsgrenze und signalisiert den Austausch